SEEN des Val di Sole

Das Val di Sole bietet eine wirklich einzigartige Vielfalt an Gewässern. Man zählt nur hier an die 100 Seen, ein absoluter Rekord für das Trentino mit seinen 297 Seen. Ein unglaublicher Winkel, reich an alpinen Wander- und Trekkingwegen, mit zahlreichen verschiedenen Landschaftsbildern und Berge, die von 700 m in der Talsohle bis hinauf auf 3700 m der Gipfel schweifen. Die drei wichtigsten Bergketten, die das Tal interessieren: Ortler - Cevedale im Norden, Adamello - Presanella im Westen, Brenta-Dolomiten im Süd-Westen, Maddalene im Osten.

DIE WICHTIGSTEN REGELN, AUF DIE MAN WÄHREND DER BERGTOUREN ACHTEN SOLLTE

- nie allein eine Wanderung in den Bergen unternehmen
- einen Verwandten oder Freund oder den Betreiber der Schutzhütte über den voraussichtlichen Weg informieren
- über geeignete und der Wanderung entsprechende Ausrüstung verfügen
- die Wanderung sinnvoll vorbereiten und auf die Wettervorhersage achten, den Weg auf der Karte gut einstudieren und eventuell die Begleitung eines Berg- oder Parkführers in Betracht ziehen.

EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG

Wasserdichte Kleidung, leicht und warm (man empfiehlt als erste Schicht auf der Haut Polypropylen zu tragen, dann etwas Isolierendes aus Fleece oder Wolle und darüber wasserdichte Kleidung, wie Windjacke aus Nylon oder Goretex, lange Hosen); Trekkingschuhe (Turnschuhe meiden); Handschuhe, Mütze und einen Kleidungswechsel (Strümpfe, Unterwäsche, eventuell einen leichten Jogginganzug); Rucksack.

ABKÜRZUNGEN:

SAT	Alpenverein des Trentino Sektion des CAI
CAI	Italienischer Alpenverein

SCHWIERIGKEITSGRAD DES CAI:

T	Touristisch: kurze Strecken auf kleinen Straßen oder breiten Wegen, die keinen Orientierungsschwierigkeiten aufweisen.
A	Ausflug: Strecken, die über verschiedene Wegtypen führen. Orientierungssinn, Ausdauer und angemessene Kleidung sind erforderlich.
EB	für erfahrene Bergsteiger: normalerweise gut beschieldert. Für erfahrene Bergsteiger, die sich mit Bergausrüstung und Sicherheitsvorkehrungen in den Bergen auskennen.
EBA	für erfahrene Bergsteiger mit Ausrüstung: ausgestattete Strecken oder Klettersteige. Sicherheitsvorkehrungen erforderlich.

BESCHREIBUNG:
Wanderzeit
Höhenunterschied beim Aufstieg
Schwierigkeitsgrad
Stützpunkt
Erreichbar mit der Val di Sole Opportunity
SHARE THE TRAILS Weg für Wanderer und Radfahrer

ORTSTEIL: PEIO 1 GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

COVEL-SEE

1839 m

Erreicht man das Dorf Pejo, in der Nähe der Kirche, steigt man auf einer steilen asphaltierten Straße bis auf den Hügel von San Rocco. Von hier aus weiter auf der Forststraße, auf der man nach kurzer Zeit einige schöne Heuschober findet, die unmittelbar unter der Straße liegen. Nachdem man die Skipiste überquert hat, in der Nähe eines alten Heuschobers, schlägt man rechts die Schotterstraße ein. Auf diesem einfachen und bequemen Weg, lässt man die Weiden hinter sich und man kommt an einer ausgerüsteten Kletterwand vorbei. In Kürze gelangt man zum kleinen Wasserfall von Covel. Man überquert den kleinen Holzsteg und man erreicht das Biotop von der Covel-Alm auf 1856 m (1.30 Std.). Rückkehr: kurz nach der Alm kommt man zu einem Picknickplatz, vorbei an Wiesen auf der Schotterstraße SAT 125. Man lässt links die Weiden und einige schöne Heuschober hinter sich, nach einem kleinen Hügel erreicht man erneut die Skipiste. Man überquert die Skipiste und läuft dann entlang der Forststraße weiter, die man beim Aufstieg gegangen ist (1 Std.) Möglichkeit den See mit der Seilbahn bei Tarlenta zu erreichen und von hier aus auf dem Weg SAT 127.

2.30 Std.
T - Touristisch
260 m
Schutzhütte Scoiattolo (mit Abzweigung von 30 Min.)

ORTSTEIL: PEIO 2 GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

DIE SEEN DES GIPFELS CEVEDALE

2705 m

Man fährt mit dem Auto auf asphaltierter Straße, die von Cogolo zum Stausee von Malga Mare führt (10 Km). Hier nimmt man den Weg SAT 102 und man läuft bis zu Pian Venezia (1 Std.) und weiter bis zur Larcher Schutzhütte auf 2608 m (2 Std.). Von der Schutzhütte, über den Weg SAT 104, steigt man in Richtung Osten und nach kurzer Zeit gelangt man zum wunderbaren Marmotte See (2.30 Std.). Nach dem See, weiter auf dem Weg SAT 123, der in der Nähe des Lago Lungo vorbei führt und die Ufer des kleinen Lago Nero erreicht, kurz vor dem Careser Stausee. Man lässt den Staudamm hinter sich, bis man zu den Dienstbauten desselben gelangt (3.30 Std.).
Nun läuft man entlang des Weges 123 über zahlreichen Kehren hinab, bis man den herrlichen Zirbelwald erreicht und nach einen kurzen Umweg (15 Min.), kann man zum kleinen Lago Lame auf 2275 m laufen. Wieder zurück auf dem Weg und vorbei an einem felsigen Abschnitt, erreicht man über gut gekennzeichneten Weg den Ausgangspunkt.

5.00 Std.
W - Wanderweg
733 m
Schutzhütte G. Larcher

ORTSTEIL: PEIO 3 GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

PIAN PALÙ UND LAGOSTEL SEE

2455 m

Von Pejo Fonti auf bequemer asphaltierter Straße gelangt man zum Fontanino von Pejo in 1670 m, wo man parkt. Hier schlägt man einen steilen unbefestigten Weg ein, bis zu einem kleinen Rastplatz an den Ufern des Pian Palù See. Von hier aus steigt man über eine Schotterstraße entlang der Weiden unterhalb der Alm Giumella, entlang des Waldes bis zum Rastplatz, um dann weiter auf dem Weg SAT 141 (Fauna-Weg) bis zum herrlichen Lagostel See (2.30 Std.) weiter zu laufen. Von hier aus in Richtung Norden, läuft man in das wunderschöne Val Piana hinab, bis man linker Hand auf die Alm Paludei (2106 m) trifft. Auf dem Weg SAT 110 läuft man die darunter liegenden Weiden, entlang des Wildbaches Noce, bis zur Alm Palù (1822 m) und rechter Hand entlang des künstlichen Staussees Pian Palù und nach einer Stunde erreicht man die Celentino Alm in 1841 m Höhe und von hier aus nach einem kurzen Abstieg den Parkplatz.

5.00 Std.
W - Wanderweg
519 m
Alm Paludei

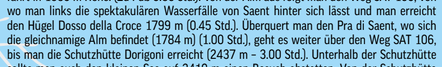
ORTSTEIL: RABBI 4 GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

DIE LAGHI CORVO SEEN

2466 m

Vom Parkplatz oberhalb des Ortsteil Cavallar, steigt man anfangs auf der Forststraße, dann weiter auf dem Weg SAT 108, der zur Caldesa Bassa Alm 1835 m führt (1.00 Std.). Von der Alm aus folgt man dem bequemen Waldweg. Nachdem man eine kleine Brücke überquert hat, schlägt man rechts den Weg ein, entlang der steilen Weiden, bis zur Caldesa Alta Alm.
Auf dem Weg SAT 108, erreicht man die neu renovierte Haselgruber Schutzhütte in 2425 m Höhe (2.30 Std.). Von der Schutzhütte aus steigt man rasch zum Rabbi Pass; von hier bringt der gekennzeichnete Weg zum ersten See der Laghi Corvi-Seen. Weiter geht es dann zum Lago Superiore (2623 m) und dann oberhalb bis zum letzten der Laghetti Corvo, dem s.g. Lago Terzo auf 2655 m. Zurück auf demselben Weg.

5.00 Std.
W - Wanderweg
912 m
Haselgruber Schutzhütte



ORTSTEIL: RABBI 5 GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

LAGO ROTONDO SEE UND LAGO ALTO SEE

2575 m

Der Weg beginnt in San Bernardo di Rabbi. Nachdem man das Dorf hinter sich gelassen hat, fährt man mit dem Auto bis zum Ortsteil Pralongo, wo die Straße zu den Wasserfällen von Valorz führt. Nach der Brücke über den Wildbach Rabbies, fährt man den steilen Weg hinauf bis zum Parkplatz in 1245 m Höhe. Hier führt ein anspruchsvoller Weg SAT 121 zu den Überresten der Alm Casera (1956 m) und dann weiter durch einen Lärchenwald und felsligen Hügeln zum herrlichen See Soprasasso (2179 m). Entlang des Sees, läuft man auf der nord-westlichen Seite, bis man das beeindruckende Amphitheater erblickt, wo sich auf 2423 m der Rotondo See befindet. An ihm vorbei, steigt man rechter Hand bis zum Quarto See auf 2496 m Höhe. Nachdem man den See erreicht hat, geht es entlang eines Weidenstückes zu dem höchsten See des Valorz Tales (4.20 Std.). Läuft man linker Hand am See entlang, erreicht man nach ca. 20 Minuten den Valletta Pass auf 2694 m, von wo man einen unvergesslichen Ausblick genießen kann. Rückkehr auf dem gleichen Weg des Aufstieges: 3.30 Std.

8.00 Std.
EB – Erfahrene Bergsteiger
1449 m bis zum Valletta Pass
Biwack Alm von Soprasasso

ORTSTEIL: RABBI 6 GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

STERNAI SEEN

2862 m

Vom Parkplatz Coler kann man im Sommer den Shuttelbus nehmen, der zur Stablasolo Alm fährt in 1539 m Höhe. (Zu Fuß 0.30 Std.). Von der Alm aus folgt man den Weg SAT 106, von wo man links die spektakulären Wasserfälle von Saent hinter sich lässt und man erreicht den Hügel Dosso della Croce 1799 m (0.45 Std.). Überquert man den Pra di Saent, wo sich die gleichnamige Alm befindet (1784 m) (1.00 Std.), geht es weiter über den Weg SAT 106, bis man die Schutzhütte Dorigoni erreicht (2437 m – 3.00 Std.). Unterhalb der Schutzhütte sollte man auch den kleinen See auf 2410 m einen Besuch abstatten. Von der Schutzhütte Dorigoni aus, steigt man über steilen Kehren bis zum unteren Sternai See auf 2595 m (0.20 Std.). Weiter in nördlicher Richtung bis auf 2862 m zum Sternai Terzo See (1.30 Std. von der Schutzhütte). Wieder zurück auf demselben Weg bis zum Sternai Superiore See auf 2777 m und hinab bis zum Sternai Medio See (2742 m). Von hier aus weiter, bis man wieder auf den Weg SAT 101 gelangt und in Kürze die Schutzhütte erreicht.
Rückkehr: von der Schutzhütte über den Aufstiegsweg (2.00 Std.).

7.00 Std.
EB – Erfahrene Bergsteiger
1325 m
Stabalsolo Alm Dorigoni Schutzhütte

ORTSTEIL: PASSO TONALE 7 GRUPPE: PRESANELLA

MONTICELLO SEEN

2599 m

Vom Tonale Pass folgt man, in der Nähe der Area Camper Paradiso, der Fitness-Strecke auf dem Weg SAT 281, bis man unmittelbar vor einer Kehre eine Schotterstraße erreicht, die nach einem Tunnel uns zur alten Presena-Baustelle, (kurz unter dem Presena-Flussbett) bringt. In der Nähe der Baustelle findet man rechts Hinweise der alten Sesselbahnstation. Weiter auf dem Militär-Schotterweg und dann auf dem gekennzeichneten Weg bis zur Grenze der Felsensprünge, die über die Militärsposten ragen.
Man kommt somit zur Ebene des Passo Paradiso (2569 m), wo man die Aufstiegsanlagen sehen kann (3 Std.). Vom Pass aus weiter in südlicher Richtung bis zum unteren Monticello See auf 2544 m Höhe. Nach dem See, der zur Presena Hütte bringt, hinter sich, erreicht man in Kürze den mittleren und oberen Monticello See. Zurück entweder auf dem gleichen Weg des Aufstieges (2.30 Std. oder mit den Aufstiegsanlagen, die zum Tonale Pass fahren.

5.30 Std.
W – Wanderweg
770 m
Restaurant Passo Paradiso Schutzhütte Presena

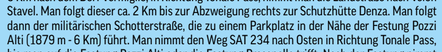
ORTSTEIL: PASSO TONALE 8 GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

ALBIOLO UND MONTOZZO SEEN

2743 m

Vom Tonale Pass aus, erreicht man das Hospiz San Bartolomeo (1971 m) und das daneben liegende Hotel La Mirandola, wo man parken kann. Von hier aus auf dem Weg SAT 111, der zur Alm Valbiolo führt (2244 m). Man folgt den Grasweiden bis zum Pass Contrabbandieri (1 Std.). Von hier aus ist der Weg nur erfahrenen Bergsteigern zu empfehlen, da sich der Weg entlang des ausgerüsteten Weges zwischen den Überresten des Großen Krieges windet. Über den Weg der Alpini gelangt man zu einer Scharte unterhalb der Punta Albiolo. Kurz nach dem Gipfel, hinab zwischen Schutzgräben und Teile der Kriegsposten, vorbei an der Forcella des Montozzo (2613 m – 3.00 Std.). Nach ca. 250 m lässt man rechter Hand den sichtbaren Weg hinter sich, der zum See Pian Palù führt und wenn man einen Umweg einschlägt, linker Hand zu Füßen der Montozzo Spitze. In dieser Mulde befinden sich sechs herrliche alpine Seen. Dieser Umweg erfordert weitere 2 Std. (hin und zurück). Wieder an der Forcella des Montozzo gelangt, geht man über den Weg SAT 111 in Richtung Schutzhütte Bozzi auf 2478 m. Kurz unterhalb der Schutzhütte kehrt man über den Weg SAT 111 zum Contrabbandieri Pass zurück und dann über den Weg des Aufstiegs zum Ausgangspunkt Valbiolo Alm, wo sich die Aufstiegsanlage befindet, die von Anfang Juli bis Ende August offen ist.

7.00 Std.
EBK – Erfahrene Bergsteiger mit Kletterausrüstung
(wenn man dem Klettersteig an der Albiolo-Spitze folgt)
720 m (inklusive des Aufstieges zum Gipfel Torrione Albiolo)
Restaurant Alm Valbiolo Schutzhütte Bozzi



ORTSTEIL: PASSO TONALE 9 GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

STRINO SEEN

2578 m

Man erreicht mit dem Auto vom Tonale Pass das Hospiz S. Bartolomeo (1971 m) und das daneben liegende Hotel La Mirandola. Auf Schotterstraße läuft man bis zur Valbiolo Alm auf 2244 m; unmittelbar danach erreicht kommt man zum Weg SAT 161, der sich über Weiden am Kamm des östlichen Tonale Gipfel windet und man steigt bis zur großen Einsattelung in ca. 2600 m Höhe (1.30 Std.). Von der Scharte aus steigt man zur darunter liegenden Mulde, wo man die Reste der sogenannten „Toten Stadt" in 2500 m Höhe findet. Man läuft weiter bis zur Abzweigung der Strino Seen - Bocchetta di Strino des Weges SAT 161 (2.00 Std.). Danach läuft man durch einige alpine Täler bis zum Weg SAT 137, um dann den unteren Strino See zu erreichen (2578 m) in östlicher Richtung unter den Moränen des Monte Redival, erreicht man den oberen Strino See (3.30 Std.).
Man kehrt über dem Weg SAT 137 zurück, bis man zur Abzweigung des Weges SAT 160 (4.30 Std.) gelangt. Dieser folgt fast eben die rechte orographische Seite des Strino Tales und nach ca. 1 Std. von der Abzweigung erreicht er die Festung Zaccarana (2096 m). Von hier aus erreicht man denselben Weg des Aufstieges und beendet diese herrliche Rundwanderung (6.00 Std.).

6.00 Std.
EB - Erfahrene Bergsteiger
990 m (inklusive des Aufstieges zum Gipfel Torrione Albiolo)
Restaurant Alm Valbiolo

ORTSTEIL: VERMIGLIO 10 GRUPPE: PRESANELLA

DENZA SEE

2340 m

3 Km nach dem Dorf Vermiglio, in Richtung Tonale Pass, nimmt man die Landstraße nach Velon Stavel. Man folgt dieser ca. 2 Km bis zur Abzweigung rechts zur Schutzhütte Denza. Man folgt dann der militärischen Schotterstraße, die zu einem Parkplatz in der Nähe der Festung Pozzi Alti (1879 m - 6 Km) führt. Man nimmt den Weg SAT 234 nach Osten in Richtung Tonale Pass, bis man auf die Festung Pozzi Alti oder die Festung Presanella trifft. Nach der Festung nimmt man einen engen militär. Weg. An der Grasmulde in 2100 Höhe, steigt der Weg zuerst über Felssprünge, dann über einen steilen Kanal, der zum Pozzi Alti Pass 2606 m führt (1.45 Std.). Vom Pass entwickelt sich der Abstieg in Richtung Denza See 2314 m zwischen Felsen und Moränen über steilen Kehren und in Kürze erreicht man die Denza Schutzhütte 2298 m (3.00 Std.). Die Rückkehr erfolgt auf normalen Weg SAT 206, der von der Denza Schutzhütte zum Parkplatz in der Nähe der Festung Pozzi Alti (1.00 Std.) führt.

5.00 Std.
W – Wanderweg
720 m
Schutzhütte Denza

ORTSTEIL: OSSANA 11 GRUPPE: PRESANELLA

BARCO SEE UND KLEINER SEE

2316 m

Mit dem Auto von Ossana aus, erreicht man nach 2 Km den Ortsteil Valpiana bis zum Parkplatz. Kehrt man ca. 300 m auf der Straße zurück in der Nähe der votiven Kapelle, folgt man rechts den Hinweisen zur Dosso Alm. Über die Forststraße und dem Weg SAT 204, erreicht man die Weiden der Dosso Alm auf 1680 m Höhe (1.00 Std. Biwack). Weiter links bis zur Abzweigung mit den Hinweisen zum Barco See. Der Weg verläuft nun am ebenen Bergkamm und leicht fallend gelangt man zu einer Moormulde. Man überquert diese und wenn man den Hinweisen folgt, kehrt man in den Lärchenwald zurück und über einen ständig steigendem Weg, kommt man zu einer Holzhütte am Ufer des wunderbaren See Barco (1908 m – 2.45 Std.).
Vom See aus folgt man den Weg SAT 205 entlang des Sees, teilweise durch den Wald, über die letzten Felssprünge zu einer Mulde, erreicht man den charakteristischen Kleinen See 2316 m (4.00 Std.).
Rückkehr: Weg des Aufstieges in 3.00 Std.
Alternativer Weg: von den Seen von Skt. Leonardo/Langlaufzentrum von Vermiglio aus überquert man den Wildbach bis zur Forststraße, die auf den Weg SAT 205 trifft, der zu den Seen führt (2.30 Std.).

7.00 Std.
W – Wanderweg
1110 m
Biwack Dosso Alm

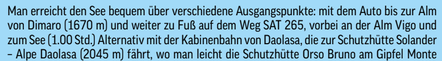
ORTSTEIL: PELLIZZANO 12 GRUPPE: PRESANELLA

CAPRIOLI SEE (Fazzon) und STABLO SEE

1712 m

Von Pellizzano aus folgt man den Hinweisen zum Caprioli See und man parkt in der Nähe der Alm Bassa in 1280 m Höhe (Parkgebühr während der Sommermonate). Neben der Alm nimmt man den Weg SAT 203 und an der Abzweigung in Richtung der Alpino Schutzhütte, folgt man rechts, nachdem man einen Holzsteg überquert hat, bis man eine große Weide erreicht (20 Min.) mit den Hinweisen Malga Alta Alm von Pellizzano, Artuik Alm und Val Gelada Pass. Man überquert die Forststraße und folgt dem Weg SAT 203, der mit Holzschildern gekennzeichnet ist und man folgt den Weiden bis zur Malga Alta Alm von Pellizzano oder der Malga di Sopra Alm 1546 m (40 Min.). Von der Alm aus folgt man nach ca. 30 Min. die Weiden und den Schildern mit den Hinweisen Baita Regina del Bosco. Über den Weiden erreicht man den Stablo See auf 1712 m Höhe.
Rückkehr: man steigt in den Wald unterhalb der Malga Alta Alm hinunter und erreicht die Lichtung mit den Hinweisen in südlicher Richtung zum Fazzon See oder zum Caprioli See 1321 m (3.00 Std.).

3.00 Std.
T – Touristisch
430 m
Bauernhof Alm Bassa
Restaurant Chalet Lago dei Caprioli
Schutzhütte Fazzon



ORTSTEIL: MEZZANA 13 GRUPPE: PRESANELLA

SEE MALGHETTO VON MEZZANA

2023 m

Man erreicht Marilleva 1400 und parkt in der Nähe der Kirche. Man folgt den Hinweisen zum Residence Artuik und man fährt unter einer Brücke der Skipiste und dann auf Forststraße; man erreicht in Kürze eine Flussbrücke, man überquert diese rechter Hand und lässt alle Hinweisschilder hinter sich. Weiter über den Weg SAT 202. Die Forststraße wird enger und erreicht eine schöne Mulde, wo man den Malghetto Copai (1986 m) findet. Von der Alm erreicht man unmittelbar danach den ersten der zwei Seen in 2001 m Höhe. Um den oberen See zu erreichen (1.30 Std.) folgt man rechts den Weg, lässt die Abzweigung zur Croce della Pace hinter sich und gelangt zum See 2023 m (30 Min.). Die Rückkehr erfolgt auf demselben Weg des Aufstieges (1.00 Std.).
Alternative: von Marilleva 1400 mit den Aufstiegsanlagen bis zur Panciana Alm, von hier aus erreicht man mit dem Weg SAT 201 die Orti Schutzhütte, und weiter in das Val Lores, bis man den Weg SAT 202 erreicht, der zu den Seen führt (1.30 Std.).

3.00 Std.
W – Wanderweg
620 m
Malghetto Copai

ORTSTEIL: CAMPO CARLO MAGNO 14 GRUPPE: PRESANELLA

MALGHETTE SEE

1889 m

Man erreicht den See bequem über verschiedene Ausgangspunkte: mit dem Auto bis zur Alm von Dimaro (1670 m) und weiter zu Fuß auf dem Weg SAT 265, vorbei an der Alm Vigo und zum See (1.00 Std.) Alternativ mit der Kabinenbahn von Daolasa, die zur Schutzhütte Solander – Alpe Daolasa (2045 m) fährt, wo man leicht die Schutzhütte Orso Bruno am Gipfel Monte Vigo (2180 m) in 30 Min. erreicht; folgt man den Weg SAT 201 geht man hinab bis zum See (30 Min). Man kann auch von der Alpe Daolasa auf dem Weg hinab gehen, der vorbei an der Busa del Vigo um den Monte Vigo zum See führt (1 Std.). Diesen kann man auch mit der Seilbahn von Folgarida erreichen und dann weiter auf Schotterweg in Richtung Schutzhütte Solander. Beide Wege sind auch mit der Seilbahn Copai von Marilleva bis zur Panciana Alm (1886 m) erreichbar und dann weiter Richtung Monte Vigo. Ein weiterer Weg zum See ist mit dem Auto bis zum Residence Rio Falzé, kurz vor dem Campo Carlo Magno Pass, dann auf Forststraße rechter Hand an der Kreuzung zur Vigo Am, wo man geradeaus bis zur Abzweigung des Weges SAT 265 läuft (1 Std.).

1.00 Std.
W – Wanderweg
210 m
Schutzhütte Lago Malghette

ORTSTEIL: CAMPO CARLO MAGNO 15 GRUPPE: PRESANELLA

DREI SEEN RUNDGANG

2283 m

Nachdem man den Malghette See erreicht hat (Strecke Nr. 14), läuft man entlang des südlichen Ufers (rechte orographischen Seite) und überquert die Holzbrücke. Bergauf folgt man einem Weg über alte Torfgruben und Kiefernwälder. Unmittelbar danach erreicht man einen Felssprung bis zu einer kleinen Holzhütte (Serodoli) auf 2058 m Höhe, um dann zum wunderschönen Lago Scuro (1.00 Std.) zu gelangen. Nach dem See erreicht man nach steilem Abstieg den ersten der drei Seen, den unteren. (Mit dem Weg SAT 267 ist es möglich den Tre Laghi Pass zu erreichen und sich mit dem Weg SAT 226B zu verbinden, der nach ca. 1 Std. zum Serodoli See führt). Entlang des ersten der drei Seen, trifft man also auf die anderen zwei Seen, den mittleren und oberen (1.20 Std.). Man folgt dem Weg SAT 267 bis zum Lago Alto See. Man steigt auf steilem Weg ab, wo man den Weg SAT 201 Richtung Bassetta del Vigo - Alm Panciana – Marilleva folgt, bis man erneut nach 10 Min. die Schutzhütte beim Malghette See erreicht (1 Std.).

3.30 Std.
W – Wanderweg
623 m
Schutzhütte Lago Malghette

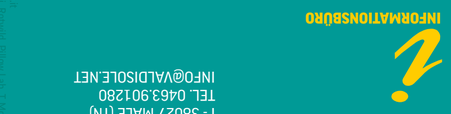
ORTSTEIL: MALÈ 16 GRUPPE: BRENTA SETTENTRIONALE

SALARE SEE

2021 m

Vom Parkplatz bei Baita Regazzini in Malè, folgt man dem Weg SAT 374 und steigt, wo man mehrmals die Forststraße kreuzt. In der Nähe eines großen Platzes, folgt man rechts in Richtung Mezol Tal bis zum Biwack Mezol M. Gregori auf 1495 m Höhe (2.00 Std.). Von hier aus steigt die Forststraße links und in der Nähe der ersten Kehre, und folgt weiterhin den Weg SAT 374 bis zur Schutzhütte Peller (2022 m). Von dort aus folgt man dem Weg SAT 337 und steigt teilweise über Treppenstiegen, Metallseil und Treppe, bis zum Peller Gipfel 2320 m (4.45 Std.). Vom Gipfel steigt man über steile Weiden in Richtung des Felsenkammes hinab, zwischen den Peller und Pellerot Bergen. Von hier aus erreicht man in Kürze die Tassulla Alm – Biwack G. Pinamonti (2090 m). Von der Weide führt der Weg SAT 336 zur herrlichen Pian della Nana und in nördlicher Richtung zum Forcola Pass (2104 m). Am Pass steigt man über den Weg SAT 308 hinunter und man dreht links in Richtung Salare See. Man lässt den See hinter sich und wieder auf dem Weg, läuft man weiter bis zur Clesera Alm 1887 m (6.00 Std.). Von hier aus gelangt man zu den Weiden, wo sich der Weg SAT 308 mit der Forststraße verbindet, die zum Prà della Selva führt. Die kleine Straße verbindet sich nach 6 Kehren mit der Forststraße, die sich erneut mit dem Weg SAT 308 verbindet (8 Std.). Folgt man den Hinweisen, erreicht man den Ausgangspunkt (1.00 Std.). Es wird empfohlen, die Strecke auf 2 Tage auszudehnen.

3.30 Std.
W – Wanderweg
1556 m
Rifugio Peller
Bivacco Mezòl M. Gregori
Bivacco G. Pinamonti



ORTSTEIL: MADONNA DI CAMPIGLIO 17 GRUPPE: PRESANELLA

FÜNF SEEN RUNDGANG

2373 m

Bei der Schutzhütte Viviani (Pradalago 2082 m) sind sie über zwei Wege zu erreichen: von der Zeledria Alm über den Weg SAT 265 oder etwas anspruchsvoller, von Campo Carlo Magno aus über den Malghette See. Es ist aber empfehlenswert, sich zum Ausgangspunkt mit der Seilbahn Pradalago zu begeben, die von Madonnadi Campiglio aus fährt. Nachdem man die Schutzhütte erreicht hat, steigt man über den ausgestatteten Weg "Bozzetto" für ca. 5 Min; danach folgt man den Hinweisen SAT 226, die in die Nähe des Serodoli See führen 2373 m (1.15 Std.). Man läuft links um den See in der Nähe eines kleinen Staudammes. Weiter läuft man auf ebenen Weg, um dann wieder zu steigen. Nun bringt uns der Weg SAT 232 auf die östliche Seite des Lambin See 2328 m (2.00 Std.). Von diesem wunderschönen See aus oberhalb des Weges, steigt man bis zu einem kleinen Pass, von wo man zum Ritorto Pass 2277 m gelangt. Auf steilem Weg geht man zum unterhalb liegendem See Ritorto 2071 m. In der Nähe des Sees, nimmt man links den Weg SAT 232, der bequem zum Restaurant 5 Laghi führt, von wo es möglich ist, mit der Seilbahn „Cinque Laghi" nach Madonna di Campiglio zu fahren (3 Std.). Alternativ kann man vom Ritorto See in Richtung Süd-West über den Weg SAT 255 hinab steigen und in 1 Std. die weiten Weiden der Ritorto Alm 1747 m erreichen. Von hier aus erreicht man auf Schotterstraße den Parkplatz Patascoss (1 Std.).

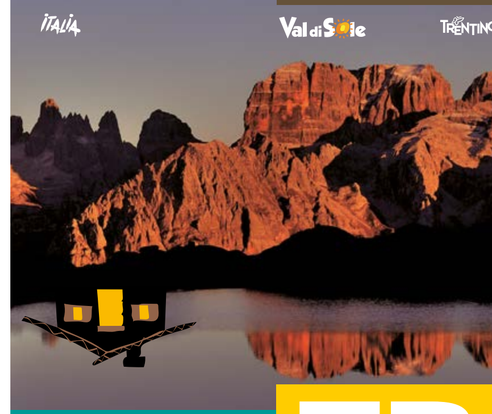
4.30 Std.
W – Wanderweg
300 m
Schutzhütte Viviani
Schutzhütte Pradalago
Restaurant 5 Laghi

INFORMATIONSBÜRO

DIMARO FOLGARIDA Tel. +39 0463 986113 dimaro.folgarida@valdisole.net
MEZZANA MARILLEVA Tel. +39 0463 757134 marilleva@valdisole.net
VERMIGLIO Tel.+39 0463 758200 info@vermigliovacanze.it
PASSO TONALE Tel. +39 0364 903838 tonale@valdisole.net
COGOLO Tel. +39 0463 754345 info@visitvaldipejo.it
PEJO Tel. +39 0463 753100 pejo@valdisole.net

AZIENDA PER IL TURISMO VAL DI SOLE
VIALE MARCONI, 7
I - 38027 MALÈ (TN)
TEL. 0463.901280
INFO@VALDISOLE.NET

Val di Sole
www.valdisole.net



TREK

SEEN UND SCHUTZHÜTTEN

ORTSTEIL: PEIO (Val Venezia) **1** GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

SCHUTZHÜTTE CEVEDALE “G. LARCHER”

2608 m

Eigentum: SAT
Betten: 80
Dienstleistungen: warmes Wasser, Duschen, Bäder und Heizung – Kaffee und Restaurant
Betreiber: Familie Casanova
Kontakte: Tel. 0463 751770 - 328 6529615
Offen: 20.06.-20.09.

Weg: vom Parkplatz in Malga Mare 1972 m, der 10 Km von Cogolo entfernt liegt, nimmt man den Weg SAT 102, der neben der Malga Mare Alm 2031 m verläuft, bis zum Pian Venezia 2421 m (Hütte des Nationalpark Stilfserjoch). Weiter auf der linken orographischen Seite in Richtung Schutzhütte in 2608 m Höhe.

2.00 Std. (nur Aufstieg) — W – Wanderung

info@rifugiocevedale.it

ORTSTEIL: PEIO (Monte Vioz) **2** GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

SCHUTZHÜTTE VIOZ “MANTOVA”

3535 m

Eigentum: SAT
Betten: 57
Dienstleistungen: warmes Wasser, Duschen, Bäder und Heizung – Kaffee und Restaurant
Betreiber: Mario Casanova
Kontakte: Tel. 0463 751386 - 339 2798826
Offen: 20.06.-20.09.

Weg: von Peio Paese 1558 m auf dem Weg SAT 105, vorbei an der Saline Alm 2086 m, Gipfel Vioz 2504 m und Dente del Vioz 2901 m.
Alternative: mit den Aufstiegsanlagen bis zur Schutzhütte Doss dei Gembri 2313 m (Kaffee, Restaurant), den Hinweisen des Weges SAT 105 folgen.

5.50 Std. (Alternative: 3.30 Std.) nur Aufstieg — EB - erfahrene Bergsteiger — W – Wanderung

info@rifugiovioz.it

ORTSTEIL: RABBI (alta Val Saent) **3** GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

SCHUTZHÜTTE SAENT “S. DORIGONI”

2437 m

Eigentum: SAT
Betten: 80
Dienstleistungen: warmes Wasser, Duschen, Bäder und Heizung – Kaffee und Restaurant
Betreiber: Familie Iachelini
Kontakte: Tel. 0463 985107 - 335 5924166
Offen: 20.06.-20.09.

Weg: von Rabbi auf dem Weg SAT 106 ab dem Parkplatz Coler, den man mit dem Auto und/oder Kleinbus (16 Plätze) erreichen kann. Vom Parkplatz bringt ein Shuttlebus (gebührenpflichtig) zur Stablasolo Alm 1539 m (Restaurant).

3.30 Std. (nur Aufstieg) — W – Wanderung

info@rifugiodorigoni.it

ORTSTEIL: RABBI (Passo di Rabbi) **4** GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

SCHUTZHÜTTE STELLA ALPINA “AL LAGO CORVO” – HASELGRUBER HÜTTE

2425 m

Eigentum: Fam. Cavallari Carlo
Betten: 40
Dienstleistungen: warmes Wasser, Duschen, Bäder und Heizung – Kaffee und Restaurant
Betreiber: Fam. Cavallari Carlo
Kontakte: Tel. 0463 985175 - 393 6436629
Offen: 20.06.-20.09.

Weg: von Piazzola aus fährt man zum Ortsteil Cavallar 1402 m, wo man den Weg SAT 108 einschlägt. Shuttlebus des Stilfserjoch Nationalpark (Anmeldung erforderlich) bis zur Caldesa Alm.

3.30 Std. (2.30 Std. mit Shuttlebus) nur Aufstieg — W - Wanderung

rifugiolagocorvo@libero.it

ORTSTEIL: VERMIGLIO (Val Stavel) **5** GRUPPE: PRESANELLA

SCHUTZHÜTTE STAVEL “F. DENZA”

2298 m

Eigentum: SAT
Betten: 58
Dienstleistungen: warmes Wasser, Duschen, Bäder und Heizung – Kaffee und Restaurant
Betreiber: Mirko Dezulian
Kontakte: Tel. 0463 758187 - 339 6233902
Offen: 20.06.-20.09.

Weg: von Vermiglio Baita Velon 1345 m den Weg SAT 233 und SAT 206 bis zur Schutzhütte. Abkürzung mit dem Auto auf der Militärstraße (6 Km) bis zur Festung Pozzi Alti 1879 m. Direkt von Stavel 1270 m über den Weg SAT 206.

2.40 Std. ab Velon
1.30 ab Festung Pozzi Alti
3.30 ab Stavel
solo salita

W - Wanderung

rifugiodenza@email.it

SCHUTZHÜTTEN im Val di Sole

Wie der Name schon ausdrückt, ist die Schutzhütte ein Ort der Ruhe: unendliche Weiten und Gastlichkeit, ohne Ansprüche, aber auch ohne Entbehrungen, wo die Mühe des Aufstiegs mit der Wärme und Freundlichkeit der Betreiber und nicht zuletzt von den Gaumenfreuden ausgeglichen wird.
Alle Wege sind gut beschildert, mit weißen und roten Kennzeichen und den jeweiligen schwarzen Nummern.

WICHTIG
Bevor man eine Wanderung zu den Schutzhütten antritt, sollte man sich über die Öffnungszeiten informieren, denn im Falle von schlechtem Wetter, könnten die Schutzhütten vorzeitig schließen.

www.trentinorifugi.com

Alle Scutzütten nehmen AN DER INITIATIVE **Alpenstock**, teil, ein Bergstock als Geschenk für Sie.

ORTSTEIL: CARISOLO (Val Genova) **6** GRUPPE: ADAMELLO-PRESANELLA

SCHUTZHÜTTE MANDRON “CITTÀ DI TRENTO”

2449 m

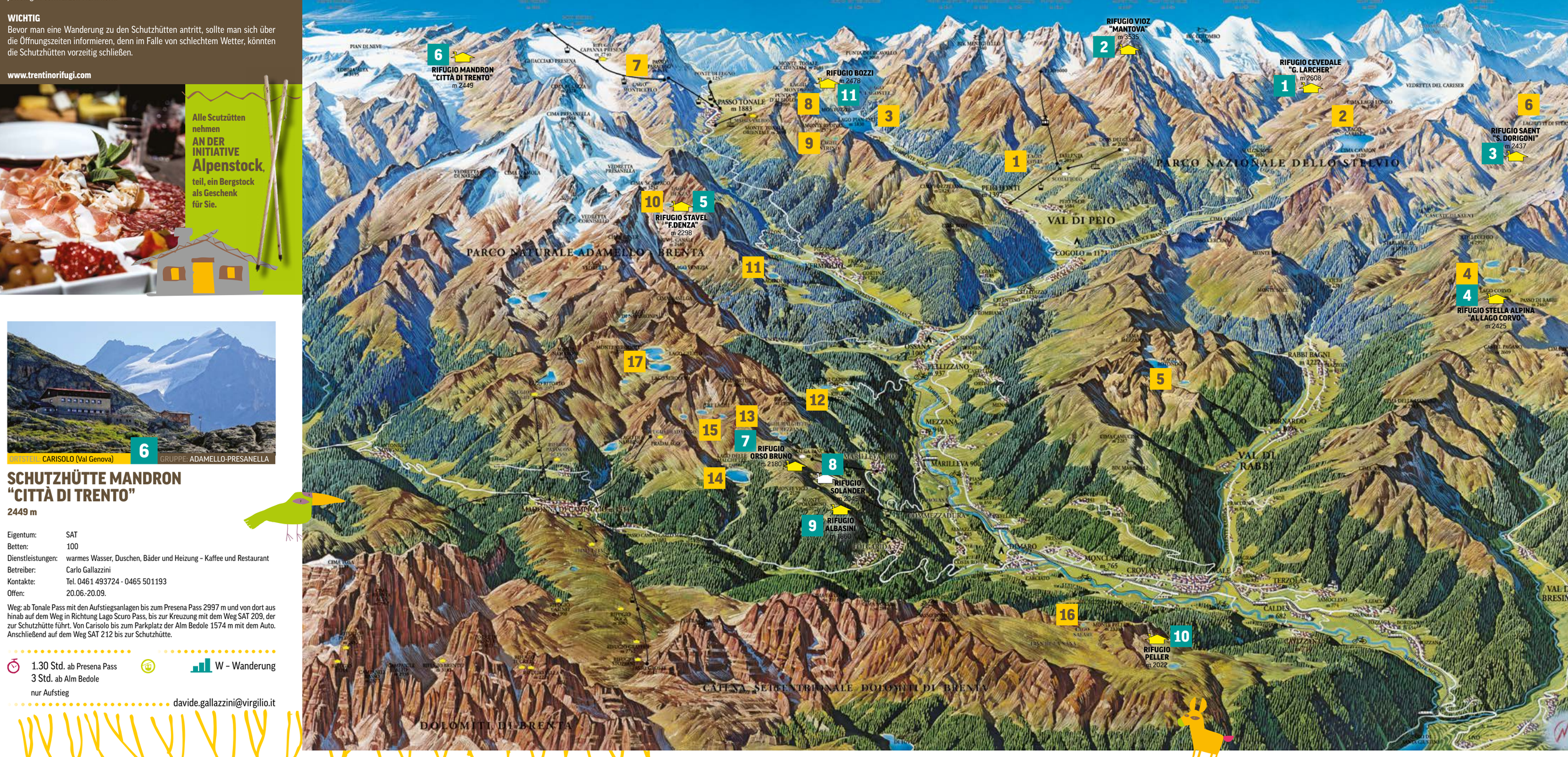
Eigentum: SAT
Betten: 100
Dienstleistungen: warmes Wasser, Duschen, Bäder und Heizung – Kaffee und Restaurant
Betreiber: Carlo Gallazzini
Kontakte: Tel. 0461 493724 - 0465 501193
Offen: 20.06.-20.09.

Weg: ab Tonale Pass mit den Aufstiegsanlagen bis zum Presena Pass 2997 m und von dort aus hinab auf dem Weg in Richtung Lago Scuro Pass, bis zur Kreuzung mit dem Weg SAT 209, der zur Schutzhütte führt. Von Carisolo bis zum Parkplatz der Alm Bedole 1574 m mit dem Auto. Anschließend auf dem Weg SAT 212 bis zur Schutzhütte.

1.30 Std. ab Presena Pass
3 Std. ab Alm Bedole
nur Aufstieg

W – Wanderung

davide.gallazzini@virgilio.it



ORTSTEIL: COMMEZZADURA-MEZZANA (Monte Vigo) **7** GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

SCHUTZHÜTTE ORSO BRUNO

2180 m

Eigentum: Familie Giacomoni
Betten: 41
Dienstleistungen: Zimmer mit priv. Bad – Dusche, Fernseher, Heizung – Kaffee und Restaurant
Betreiber: Famiglia Giacomoni
Kontakte: Tel. 0463 796160
Offen: Juni/September

Weg: von Daolasa mit der Kabinenbahn bis Alpe Daolasa 2045 m, von wo man bequem die Schutzhütte erreicht (30 Min.) Von Marilleva 1400 mit der Kabinenbahn bis Alm Panciana 1886 m und von dort auf dem Weg SAT 201, der Skipiste bis zur Schutzhütte Orso Bruno folgen.

1.30 Std. (nur Aufstieg) — W - Wanderung

info@rifugioorsobruno.it

ORTSTEIL: COMMEZZADURA (Alpe Daolasa) **8** GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

SCHUTZHÜTTE SOLANDER

2045 m

Eigentum: Familie Gabrielli
Betten: 43
Dienstleistungen: Zimmer mit priv. Bad – Dusche, Fernseher, Heizung – Kaffee und Restaurant
Betreiber: Familie Gabrielli
Kontakte: Tel. 339 7937529
Offen: Juni/September

Weg: von Daolasa mit den Aufstiegsanlagen bis zur Schutzhütte (12 Min.). Von Folgarida mit dem Auto bis zur Folgarida Dimaro Alm 1670 m, von dort aus auf Forststraße, die zum Ortsteil Malghet Aut 1872 m führt und dann weiterhin auf Forststraße bis zur Schutzhütte.

2.00 Std. (1 Std. ab Malghet Aut) nur Aufstieg — W - Wanderung

info@rifugiosolander.com

ORTSTEIL: DIMARO (Malghet Aut) **9** GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

SCHUTZHÜTTE ALBASINI

1860 m

Eigentum und Betreiber: Familie Albasini
Betten: 58
Dienstleistungen: Zimmer mit priv. Bad – Dusche, Fernseher, Heizung – Kaffee und Restaurant
Kontakte: Tel. 0463 986377 - 335 5231009
Offen: Juni/September

Weg: von Folgarida mit den Aufstiegsanlagen bis zur Schutzhütte oder zu Fuß von der Talstation der Seilbahn 1270 m; ab dem Ortsteil Casina 1300 m der Schotterstraße folgen, die zum Malghet Aut führt. Von Folgarida mit dem Auto bis zur Alm Folgarida Dimaro 1670 m und von dort folgt man der Forststraße, die zum Malghet Aut 1872 m führt. Ab Daolasa mit den Aufstiegsanlagen bis Alpe Daolasa und dann leicht absteigend auf Schotterstraße bis zur Schutzhütte.

1.30 Std. von Folgarida oder Casina
1 Std. ab Alm Dimaro
nur Aufstieg 45 Min. ab Alpe Daolasa

W - Wanderung

info@rifugioalbasini.it

ORTSTEIL: MALÉ - CLES (Monte Peller) **10** GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

SCHUTZHÜTTE PELLER

2022 m

Eigentum: SAT
Betten: 40
Dienstleistungen: warmes Wasser, Duschen, Bäder und Heizung – Kaffee und Restaurant
Betreiber: Rinaldo Panizza
Kontakte: Tel. 0463 536221 - 336 216005
Offen: 20.06.-20.09.

Weg: von Malè Ortsteil Regazzini 738 m Weg SAT 374 oder alternativ Weg SAT 308 bis zum Biwack Mezol M. Gregori 1495 m, dann wieder auf dem Weg SAT 374 bis zur Schutzhütte. Von Cles Ortsteil Bersaglio, das auch mit dem Auto erreichbar ist (16 km von Cles und 10 km von Tuenno) auf dem Weg SAT 313 oder 313B. Von Dimaro, Ortsteil Carciato auf dem Weg SAT 335, der in das Val die Cavai aufsteigt und den Weg SAT 308 kreuzt, in Richtung Salare See und Clesera Alm, bis zum Biwack Mezol M. Gregori und dem Weg SAT 374 bis zur Schutzhütte folgen.

3.75 Std. ab Malé
5 Std. ab Cles
nur Aufstieg 5.20 Std. ab Dimaro

W - Wanderung

rifpeller@satcles.it

ORTSTEIL: PASSO TONALE (Montozzo) **11** GRUPPE: ORTLER-CEVEDALE

SCHUTZHÜTTE BOZZI

2478 m

Eigentum: CAI Brescia
Betten: 17
Dienstleistungen: warmes Wasser, Duschen, Bäder und Heizung – Kaffee und Restaurant
Betreiber: Monica Fantino
Kontakte: Tel. 0364 900152 - 335 6215363
Offen: 20.06.-20.09.

Weg: Von Pejo Fonti bis zum Ortsteil Fontanino, wo man den Weg SAT 110 einschlägt oder den Weg SAT 137, die den Weg SAT 111 kreuzen, der zum Montozzo Pass 2613 m führt. Von dort aus gelangt man nach kurzem Abstieg zur Schutzhütte. Von Ponte di Legno aus den Hinweisen nach Pezzo folgen und dann in Richtung Case di Viso, wo man parkt. Anschließend auf dem Weg CAI 52 bis zur Schutzhütte. Vom Tonale Pass: in der Nähe des Hotel La Mirandola parken und den Weg SAT 111 nehmen, der zur Alm Valbiolo 2244 m führt und dann zum Contrabbandieri Pass, um dann wieder in Richtung Schutzhütte abzusteigen. Es ist möglich bis zur Alm Valbiolo mit dem Sessellift zu fahren (Juli und August).

3 Std. ab Pejo Fonti
2.30 Std. ab Ponte di Legno
nur Aufstieg 2.30 Std. ab Tonale Pass

W - Wanderung

monica.fantino@tiscali.it